

Liebe Natalija,

hier möchte ich Dir gerne zum erfolgreichen 3 Länder Kongress gratulieren. Ich war beide Tage zu Gast und fand die Veranstaltung äußerst informativ und sehr gelungen. Wie sich recht schnell herausgestellt hat, haben die Schweiz und auch Deutschland mit den gleichen Schwierigkeiten und Problemen zu kämpfen. In den diversen Vorträgen aber auch den Stimmen aus dem Publikum, habe ich mich hier sehr oft wiedergefunden. Leider musste ich schon früher weg und konnte den reservierten GCP Workshop nicht mehr besuchen. Das hole ich sicher beim nächsten ÖBVS Drei Länder Kongress nach.

Auch die Idee eines Study Nurse/Coordinator Pools hat mir sehr gut gefallen. Besonders im Westen Österreichs gibt es meines Wissens nach nichts derartiges. Ich bin mir sicher, dass man hier noch Handlungsbedarf hat, insbesondere die meisten ausgeschriebenen Study Nurse Stellen (zumindest hier in Innsbruck) zeitlich befristet, drittmittelfinanziert und unterbezahlt sind. Auch die von Dir angestrebten Ziele, wie einheitliche Aufgabenbeschreibungen, Definitionen der Qualifikation, einheitliche Entlohnung, einheitliche, anerkannte Ausbildungen mit gesetzlich anerkanntem Abschluss usw., sind dringend notwendig, wenn nicht sogar längst überfällig. Ich bin nun seit 7 Jahren als Research Nurse angestellt. Nach 2 Monaten im Dienst war schnell klar, hier ist mehr zu tun, bzw. das ist eine berufsgruppenübergreifende Tätigkeit ohne irgendwelche Ausbildungen, Qualifikationskriterien (ausgenommen in meinem Fall DGuKP) und so weiter. Nach drei Monaten im Dienst war ich schon Study Nurse, Studienkoordinator, klinischer Monitor, Qualitätsbeauftragter, Logistiker, Datenmanager, GCP Trainer für Prüfärzte, Dienstreisenplaner, Ersteller von prüfungsrelevanten Unterlagen, Ersteller von GCP Trainingsmaterial, Planer, Organisator und Durchführer von Investigator Meetings, außerdem verantwortlich für sämtliche Einreichungen und Meldungen an EK's und Behörden in AT und DE; die Liste der mir übertragenen Aufgaben ist unendlich. Leider bisher immer noch ohne Anpassung der Arbeitsplatzbeschreibung von Seiten der Medizinischen Universität noch ohne Anpassung des Gehalts.

Nach kurzer Internetrecherche im Jahr 2010 fand ich die Kurse der ABCSG die Du leitest und habe an allen teilgenommen (deswegen das „DU“)...Ohne diese, wäre ich in der Studienlandschaft verloren gewesen. Die Anreise nach Wien um an den Kurse teilzunehmen war nicht immer leicht, trotzdem war es mir sehr wichtig, mich persönlich soweit es geht fortzubilden um die geforderte Qualität gewährleisten zu können. An weiteren Fortbildungen im In- sowie Ausland habe ich zum Teil selbstfinanziert teilgenommen um die immer weiter steigenden Anforderungen der Gesetzgebung erfüllen zu können. Meine Motivation und Lernbereitschaft ist trotz allen Widrigkeiten noch immer nicht erschöpft.

Sollte sich hier im Westen einmal so etwas wie ein Study Nurse/Coordinator Pool etablieren, würde ich mich über eine Information sehr freuen. Ich habe trotz 100% Stelle immer wieder zeitliche Ressourcen um freiberuflich als Study Nurse, Koordinator bzw. klinischer Monitor tätig zu sein.

Ich bedanke mich für all Deine Mühe und bin sicher, dass auch Du nicht immer einen einfachen Weg in der Studienlandschaft hattest.

Mit lieben Grüßen

Thomas

\*\*\*\*\*

Liebe Natalija,

Hoffe es geht dir gut. Habe gehört dass deine Veranstaltung super war.

Besten Dank für den Jahresbericht und die Bilder.

Solltest du Fragen haben oder dir etwas unklar sein, meld dich einfach.

Alles liebe

Benjamin

---

Liebe Frau Frank,

auch Ihnen nochmals ganz herzlichen Dank für die Einladung nach Wien und die aufwendige Organisation des 1. ÖBVS-Kongress, der mir wirklich gefallen hat.

Auch meine Gattin lässt Ihnen für Ihre Gastfreundschaft danken.

Wir sollten zeitnah einen Termin identifizieren, an dem sich Vertreter des KKS, des BUVEBA, des ÖBVS und aus der Schweiz an einen runden Tisch zusammenfinden, um sich über eine mögliche Zusammenarbeit und Unterstützung auszutauschen. Wie zahlreiche Gespräche während des Kongress gezeigt haben, wäre dies durchaus sinnvoll und wünschenswert.

Bis dahin ganz herzliche Grüße vom Neckar an die Donau

Ihr

Gregor B. Ottawa

---

Liebe Natalija

Ich hoffe es geht dir besser!! Ich danke dir nochmals für die Einladung zur Konferenz und deine grosse Arbeit!

Herzliche Grüsse

Ursula

---

Liebe Natalija,

vielen Dank für den tollen Kongress – ich habe jeden Vortrag genossen!

Das ist so wichtig für unsere Arbeit und ich kann dir gar nicht genug sagen, wie wichtig eure Arbeit ist. Ich bewundere euren Einsatz und deine unermüdliche Initiative!

Melde dich bitte, wenn ich etwas tun kann.

Liebe Grüße,

Monika

---

Liebe Natalija,

ich wollte dir noch eine kurze Rückmeldung geben zu o.a. Tagung.

Es war für uns eine sehr interessante und super organisierte Fortbildung mit breitgefächerten Vortragenden aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Sehr spannend und informativ!

Wir hatten leider keine Zeit mehr fürs Mittagessen, da die Heimfahrt ins Ländle ja immer etwas dauert.

Herzliche Grüße aus Vorarlberg

Monika S.